

STABSSTELLE GLEICHSTELLUNG UND DIVERSITÄT

NEWSLETTER 04/2024 (02.10.2024)

Uni Mainz

- Vorlesungsverzeichnis der Diversität- und Geschlechterforschung
- Human Resources Strategy for researchers (HRS4) – erneute Auszeichnung mit dem Gütesiegel HR Excellence in Research durch die EU-Kommission
- Podcastreihe Hinschauen! – Unterstützung von Personen, die von sexueller Belästigung betroffen sind
- Q+ Studienprogramm
- fs:leads – promoted by the Equality and Diversity Office from JGU
- Einzelcoachings im Rahmen des Programms Weiblicher Wissenschaftsnachwuchs

Veranstaltungen

Zusammenstellung von Veranstaltungen des Themenspektrums Gleichstellung und Diversität im Kontext Hochschule und Gesellschaft

Förderungen

- Christiane Nüsslein-Volhard Stiftung Bewerbungsrunde 2025

(Neu-)Veröffentlichungen

- Bücher und Sammelbände
- Zeitschriften, Broschüren und Handreichungen
- Sonstiges

Sonstiges

- Rückblick: Argumentationstraining gegen Antisemitismus
- Dokumentation: Tatort Uni #MeToo und Machtmissbrauch an Hochschulen
- Bukof: Intersektionale Gleichstellungsarbeit an Hochschulen fördern und weiterentwickeln - Eine Handlungsempfehlung für Gleichstellungsakteur*innen
- Gender Working – Gleichstellung im Beruf
- Tipps zur diversitätsorientierten Lehre

Redaktion und Haftungsausschluss

Vorlesungsverzeichnis der Diversität- und Geschlechterforschung

Auf unserer [Website](#) informieren wir über die im jeweils aktuellen Semester an der JGU stattfindenden Veranstaltungen zu Themen der Diversität- und Geschlechterforschung, wie bspw. den Gender-Studies sowie angrenzender Bereiche. Das aktualisierte Vorlesungsverzeichnis ist zu Beginn des Semesters abrufbar.

Human Resources Strategy for researchers (HRS4) – erneute Auszeichnung mit dem Gütesiegel HR Excellence in Research durch die EU-Kommission

Die JGU trägt seit 2016 das Gütesiegel der EU-Kommission „HR Excellence in Research“. In diesem Qualitätsentwicklungsprozess hat die JGU sich zum Ziel gesetzt, die Arbeitsbedingungen für Forschende an der JGU stetig weiter zu verbessern und damit einen Beitrag zu exzellenten Rahmenbedingungen für die Forschung an der JGU zu leisten.

Alle drei Jahre muss über die Umsetzung an die EU-Kommission berichtet werden, erstmals fand dazu Mitte Juli 2023 eine Vor-Ort-Begehung durch Gutachter:innen der EU-Kommission statt. Die Gutachter:innen hatten die Gelegenheit mit knapp 50 Kolleg:innen der JGU, Wissenschaftler:innen aller Karrierestufen (R1 bis R4), Mitgliedern des Präsidiums, Verantwortlichen von Maßnahmen im Action Plan und dem HRS4R-Projektteam, zu diskutieren. Im Dezember 2023 erreichte uns dann die frohe Nachricht: die Bemühungen der JGU wurden erneut mit dem Gütesiegel ausgezeichnet. In den kommenden drei Jahren geht es also weiter, in zahlreichen Projekten die Rahmenbedingungen für Forschende an der JGU weiter zu entwickeln und zu verbessern.

Infos zum Gütesiegel und Prozess an der JGU: <https://www.personalentwicklung.uni-mainz.de/hr-excellence-in-research/>

Podcastreihe Hinschauen! – Unterstützung von Personen, die von sexueller Belästigung betroffen sind

Die Podcastreihe richtet sich an alle Mitglieder unserer Universität, die in ihrem Führungs- oder Betreuungshandeln mit der Frage konfrontiert sind, wie sie von sexualisierter Belästigung und Gewalt betroffene Personen bestmöglich unterstützen können. Es kann vorkommen, dass Führungskräfte wenig Erfahrung und Routine im Umgang mit solchen Situationen haben, deshalb möchten wir Sie mit dieser Reihe unterstützen und erste Impulse geben. Die Podcastreihe versteht sich dabei als ein reines Sensibilisierungsangebot, das zu einer - in jedem Fall - auf die individuelle Situation angepassten Vorgehensweise entlang der geltenden Richtlinien anregen möchte.

Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen als Ansprechpartner:innen zur Verfügung. Vor allen Dingen freuen wir uns, wenn Sie uns Ihre Fragestellungen oder Herausforderung nennen, so dass wir diese ggf. in einer der späteren Folgen anonymisiert aufgreifen können. In unserer Podcastreihe sprechen wir mit Anette Diehl und Sabine Wollstädter vom Frauennotruf Mainz e.V.

[Hier geht es zu allen verfügbaren Folgen.](#)

Q+ Studienprogramm

Im Wintersemester 2024/25 werden verschiedene [Veranstaltungen des Studienprogrammes Q+](#) be-

reitgestellt. Es handelt sich hierbei um ein flexibles Zusatzprogramm zum Studium an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, welches einen fächerübergreifenden Austausch und einen Blick über den Tellerrand ermöglicht. Weitere Informationen zum Programm und zur Bewerbung finden Sie [hier](#).
Ausgewählte Veranstaltungen:

[00.Q+.890 Gender|U - Intersektionale Perspektiven auf Gender und Gefühl](#), Julia Reichenpfader, ab 28.10.2024 wöchentlich montags, 16.15 – 17.45 Uhr

[00.Q+.200 "\(Wie\) dumme Sprüche alt aussehen lassen?!" - Argumentationstraining gegen diskriminierende und hetzende Stammtischparolen](#), Dr. phil. Doris Lindner, Workshop, 09.01-10.01.2025, 10:15-17:00 Uhr.

[00.Q+.170 Issues of Citizenship and Immigration: The Role of Media in Our Conceptions of Belonging](#), Dr. Mitchell John Gauvin, jeweils freitags (08.11., 15.11. und 22.11.2024), 09:00-16:30 Uhr.

fs:leads – promoted by the Equality and Diversity Office from JGU

We are advancing role models for female scientists in the academic as well as non academic fields. Besides general questions regarding leadership [fs:leads](#) focus on; which aspects of being a woman and which aspects of being a scientist underline the quality of successful leadership. There is already research on the subject of women in leadership. We want to be even more specific and focus on our female scientists and ask; does being shaped by science education have an impact on the way you lead?

The female leaders are made visible and tangible for prospective female scientists. In various formats, [fs:leads](#) opens up the exchange between the already experienced leaders and the new women in science.

Lunch Talks: 12.15 - 13.45 Uhr

The lunch talks will be in a small circle (around 28 participants). We will have moderated incentive speeches of 30 to 40 minutes, followed by enough space for your questions and dialogues.

(Meanwhile on Zoom)

[Lunch-talks | fs:leads at JGU \(uni-mainz.de\)](#)

Einzelcoachings im Rahmen des Programms Weiblicher Wissenschaftsnachwuchs

Um Frauen auf ihrem wissenschaftlichen Weg zu unterstützen, werden in dem Zeitraum unmittelbar vor Abschluss der Promotion, während der Postdoc- bzw. Habilitationsphase und zur weiteren Förderung der Karrieren von Juniorprofessorinnen, Einzelcoachings angeboten. Diese sollen bei der besseren Planung und Durchführung der weiteren akademischen Laufbahn beitragen. Das Angebot besteht aus einem Kostenzuschuss für Einzelcoachings bei einer/einem versierten externen Coach Ihrer Wahl in Höhe von max. 1000 Euro pro geförderter Person.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Veranstaltungen der Stabsstelle Gleichstellung und Diversität

| Datum | Veranstaltung | Zielgruppe |
|--|--|---|
| 05.11.2024 10:00-17:00 | Drittmittel einwerben in den Geistes- und Sozialwissenschaften, digital | Fortgeschrittene Promovendinnen*, Postdocs in der sehr frühen Phase. |
| 06.11.2024 12:15 | FOOD FOR THOUGHT, Was sind sexistische Handlungen?, Philosophicum | Die Veranstaltung ist offen für alle Hochschulangehörigen und Geschlechter. |
| 07.11.2024 18:00-20:00 | Kooperationsveranstaltung, Kamingespräch: Karriereweg HAW-Professorin, digital | Die Veranstaltung ist offen für alle Hochschulangehörigen und Geschlechter. |
| 12.11 und 19.11.2024 09:00-13:00 | Leadership - Strategien für Promovendinnen und weibliche Postdocs, digital | Fortgeschrittene Promovendinnen*, Postdocs in der sehr frühen Phase. |
| 13.11.2024 12:15 | FOOD FOR THOUGHT, Selbstbestimmtes Geschlecht, Philosophicum | Die Veranstaltung ist offen für alle Hochschulangehörigen und Geschlechter. |
| 25.11.2024 18:15 | FOOD FOR THOUGHT, Film und Gespräch in Kooperation mit Frauennotruf Mainz e.V. und FILMZ / Muschelkino | Die Veranstaltung ist offen für alle Hochschulangehörigen und Geschlechter. |
| 25.11.-26.11.2024 10:00-16:00 Uhr | Ankündigung: Geschlechter(un)gerechtigkeit in der juristischen Fallarbeit (Arbeitstitel), weitere Informationen folgen | Lehrende der Rechtswissenschaft. |
| 27.11.2024 12:15 | FOOD FOR THOUGHT, What is conflict-related sexual violence? digital | Die Veranstaltung ist offen für alle Hochschulangehörigen und Geschlechter. |
| 11.12.2024 12:15 | FOOD FOR THOUGHT, Epistemische Ungerechtigkeit & Frauen in der Philosophie, Philosophicum | Die Veranstaltung ist offen für alle Hochschulangehörigen und Geschlechter. |
| 12.11.2024 | Ankündigung: Forthem Online-Format, Diversity-sensitive and inclusive teaching, weitere Informationen folgen | Die Veranstaltung ist offen für alle Lehrenden der Forthem-Universitäten. |
| 18.12.2024 12:15 | FOOD FOR THOUGHT, (Geschlechtsspezifische) psychische Gewalt und Strafrecht, digital | Die Veranstaltung ist offen für alle Hochschulangehörigen und Geschlechter. |

Veranstaltungen

Zusammenstellung von Veranstaltungen im Themenspektrum Gleichstellung und Diversität im Kontext Hochschule und Gesellschaft.

| Datum | Veranstaltungstitel | Veranstalter:innen |
|-------|---------------------|--------------------|
|-------|---------------------|--------------------|

| | | |
|-----------------------|--|--|
| 02.10.2024-03.10.2024 | Gender and Warfare - Aix en Provence 10/2024 | Aix Marseille Universität; Freie Universität Berlin. |
| 09.10.2024 | Online-Tagung: „Wer schützt hier eigentlich wen? Zum institutionellen Umgang mit rechten Angriffen gegen die Wissenschaft“ | Forschungsverbund GERDEA |
| 10.10.2024 | WINnovation Thinkfest 3.0: Schlüsselfaktor Zugehörigkeit?! Der Weg zu innovationsfähigen Organisationen | Flensburg, IFiF-Projekt WINnovation |
| 10.10.2024 | International Workshop: "How to use Intersectionality in Empirical Research" | Cornelia Goethe Center and GRADE Center Gender |
| 10.10.2024-11.10.2024 | Workshop: Where is the sex in sex work history? Accessing sexual practices through histories of sex work and prostitution | hsozkult |
| 17.10.2024 | „Care and (Un)Fair? Diskriminierung von Eltern in Forschungsförderprogrammen“. Podiumsdiskussion und Vorstellung von Pilotstudie und Handlungsempfehlungen | Netzwerk Mutterschaft und Wissenschaft, FU Berlin |
| 18.10.2024 | gFFZ-Autumn-School. Geschlecht* an Hochschulen für angewandte Wissenschaften | Hochschule Fulda |
| 21.10.2024-17.02.2025 | MKGD Online Research Colloquium „Military, War and Gender/Diversity: State of Research and Research Problems“ | MKGD |
| 22.10.2024 | Online: Einführung in die Kollegiale Beratung für Gleichstellungsbeauftragte | Vernetzungsstelle Niedersachsen |
| 24.10.2024-26.10.2024 | 29. Fachtagung des Arbeitskreises Geschlechtergeschichte der Frühen Neuzeit | Arbeitskreis Geschlechtergeschichte der Frühen Neuzeit |
| 25.10.2024 | Geburtstag 10 Jahre Trans-Inter-Aktiv in Mitteldeutschland – Podium, Empfang und Konzert von Beatboxerin Lia Şahin | Trans-Inter-Aktiv Mitteldeutschland |
| 26.10.2024 | Fachtag – Gesundheitsversorgung (junger) trans, inter und nicht-binärer Personen | Trans-Inter-Aktiv Mitteldeutschland |
| 27.10.2024 | Community-Tag – Let’s get active! Vernetzung und Aktivismus von trans, inter, nicht binären und agender Personen in Mitteldeutschland | Trans-Inter-Aktiv Mitteldeutschland |
| 28.10.2024 | GenderForum der Universität zu Köln | Universität zu Köln |
| 31.10.2024-01.11.2024 | Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus – Forschungsstand und Ausblicke | Gedenkstätte Deutscher Widerstand |
| 31.10.2024-01.11.2024 | VIRTUAL CONFERENCE. Baltic Sexualities in Global Perspective | BASEES Study Group on the Baltic States |

| | | |
|------------------------|--|--|
| 07.11.2024 | Online: „Vielfalt (er)leben“ – das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz für Gleichstellungsbeauftragte | Vernetzungsstelle Niedersachsen |
| 07.11. und 08.11.2024 | ZtG-Kolloquium Geschlecht – Körper – Vielfalt. Neue Perspektiven für Biologie, Medizin und Gesundheitswissenschaften | HU Berlin |
| 14.11.2024 | 13. Landesweiter Tag der Genderforschung Sachsen-Anhalt | KGC Sachsen-Anhalt |
| 15.11.2024 | Workshop für Doktorand:innen: Geschlechterspezifische Rollenbilder, Herausforderungen und Perspektiven in Wissenschaft und Lehre | hsozkult |
| 15. 11.2024-17.11.2024 | Fachtagung Lebenszeit und Lesbenzeit: „Rückblick und Perspektiven lesbischen Lebens“ | Fachverband Lesben und Alter und Rostocker Frauen*kulturverein |
| 21. 11.2024-23.11.2024 | Queere Menschen und die Kirchen: Tagung in Stuttgart | Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart; Evangelische Akademie Bad Boll; Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg; Studienzentrum der EKD für Genderfragen; Universität Stuttgart |
| 25.11.2024 | Internationalen Gedenk- und Aktionstag „NEIN zu Gewalt an Frauen“ | Terre des Femmes |
| 28.11.2024-29.11.2024 | Tagung „Diversität an Hochschulen erheben. Herausforderungen und Lösungsansätze für die Diversitäts- und Antidiskriminierungsarbeit“ | Goethe-Universität Frankfurt |
| 04.12.2024-05.12.2024 | CfP Workshop: Queere Avantgarde / Queer Avant-Garde | Ruhr-Universität Bochum, Kunstgeschichtliches Institut |
| 12.12.2024-14.12.2024 | AIM GENDER: 15. Tagung in Stuttgart-Hohenheim, Leben teilen: Männlichkeiten und Formen des Zusammenlebens | Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Fachbereich Geschichte |
| 04.12.2024-05.12.2024 | Workshop Queere Avantgarde | Ruhr Uni Bochum |

Förderungen

Christiane Nüsslein-Volhard Stiftung Bewerbungsrunde 2025

Die im Jahr 2004 gegründete Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Forschung unterstützt begabte junge Wissenschaftlerinnen mit Kindern, um ihnen die für eine wissenschaftliche Karriere erforderliche Freiheit und Mobilität zu verschaffen. Die Stiftung will helfen zu verhindern, dass hervorragende Talente der wissenschaftlichen Forschung verloren gehen. Sie richtet sich an Doktorandinnen und Postdoktorandinnen in einem Fach der experimentellen Naturwissenschaften oder der Medizin.

Durch praktische Unterstützung möchte die Stiftung genau an dem Problem ansetzen, das vielen Forscherinnen das Leben schwer macht, der Schwierigkeit, Familienpflichten mit dem Berufsziel der eigenständigen Forscherin zu vereinbaren. Mit einer monatlichen finanziellen Unterstützung für Hilfe im Haushalt und zusätzliche Kinderbetreuung sollen junge Wissenschaftlerinnen von häuslichen Aufgaben entlastet werden. Die neue Bewerbungsrunde hat begonnen. Eine Bewerbung ist noch bis zum 30.11.2024 möglich.

Weitere Informationen zur Förderung und zur Bewerbung sind [hier](#) zu finden.

Quelle: [CNV Stiftung: Vorhaben \(cnv-stiftung.de\)](#)

(Neu-)Veröffentlichungen

Bücher und Sammelbände

- Ali, K. (10/2024). [The Woman Question in Islamic Studies](#). Princeton University Press.
- Behrmann, L., Gamper, M., Haag, H. (09/2024). [Vergessene Ungleichheiten Biographische Erzählungen ost-deutscher Professor*innen](#). Transcript Verlag.
- Berghahn, S., Ulrike Schultz, U. (06/2024). [Rechtshandbuch für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte](#). Berghahn/ Schulz.
- Dahmen-Adkins, J., Wolfram A. (05/2024). [Wissenschaftskarrieren und Gender Bias. Chancengerechtigkeit an Hochschulen zwischen formellen Vorgaben und informellen Einflüssen](#). Verlag Barbara Budrich.
- Helou, C. (2023). [Vom Queersexismus zur Emanzipation](#). Querverlag.
- Deutscher Bundestag / Bukowski, H., Franck, J., Kupferberg, S., Mora, T., Zeh, J. (05/2024). [Der nächste Redner ist eine Dame](#). Ch. Links Verlag.
- Feddersen, J., Hulyerscheidt, M., Nicolaysen, R. (06/2024). [Jahrbuch Sexualitäten 2024](#). Wallstein Verlag.
- Fritzsche, J. (2024). [OBEN OHNE](#). Edition Nautilus.
- Garzon Rodriguez Dr. F. (04/2024). [Diskriminierung durch IT in der Berufsorientierung?](#) Nomos Verlag.
- Gevorgyan, Z. (05/2024). [Gender, Sex, Taboo: Insights from Armenian Sex Education](#). Psychosozial-Verlag.
- Günter, A. (05/2024). [Gerechtigkeit und die Ökologie des Ökonomischen. Ökofeminismus, Klimaethik, Feministische Geldtheorie](#). Verlag Barbara Budrich.
- Lenz, I., Mae, M. (2023). [Frauenbewegung in Japan. Quellen und Analysen](#). Springer Verlag.
- Haas, U., Boyne, N. (06/2024). ["Mimis kunterbunter Sport" – ein Wimmelbuch für eine klischeefreie Sportkultur](#). Ulila Verlag.
- Huebscher, M., von Mering, S. (06/2024). [Antisemitismus in den Sozialen Medien](#). Verlag Barbara Budrich.
- Mertlitsch, K., Hipfl, B., Kumpusch, V., Roeseling, P. (01/2024). [Intersektionale Solidaritäten. Beiträge zur gesellschaftskritischen Geschlechterforschung](#). Verlag Barbara Budrich.
- Klapeer, C., Leinius, J., Martinsen, F., Mauer, H., Nüthen, I. (06/2024). [Politik und Geschlecht. Perspektiven der politikwissenschaftlichen Geschlechterforschung](#). Verlag Barbara Budrich.

- Linkerhand, K. (2024). [Feministisch streiten 2. Texte zu Bewegung und transnationalen Kämpfen](#). Querverlag.
- Loehr, K. (2024). [Eine kurze Geschichte queerer Frauen](#). Aufbau-Verlag.
- Ross, H. (2024). [Revolutions: Wie Frauen auf dem Fahrrad die Welt veränderten](#). Mairisch Verlag.
- Ruby, S. (07/2024). [Geschlechterverhältnisse jenseits der Norm](#). Verlag Barbara Budrich.
- Sahebi, G. (2024). [Wie wir uns Rassismus beibringen. Eine längst überfällige Betrachtung rassistischen Denkens in Deutschland](#). S. Fischer Verlag.
- Skadé, Cambra (2024). [Die Silberfüchsin, Am Schwarzmondfeuer - wild, lachend, frei](#). Arun-Verlag.
- Schutzbach, F. (2024). [Die Erschöpfung der FrauenWider die weibliche Verfügbarkeit. »Eine Kampfschrift im besten Sinn.«](#) Süddeutsche Zeitung. Droemer Verlag.
- Schwab, W., Berlin, M., Brandl, S., Limonius, L., Dankers, J. (01/2024). [Mein lesbisches Auge 23: Einsamkeit](#). Konkursbuch.
- Schwachenwalde, S. (04/2024). [Ungleich behandelt. Warum unser Gesundheitssystem die meisten Menschen diskriminiert](#). Goldmann Verlag.
- Schwartz, S. W. (2024). [Wir waren Sappho. »Was wir wollten? Fürs Erste das, was der anderen Hälfte der Bevölkerung allein durch ihre Geburt zugestanden worden war.«](#). Schöffling Verlag.
- Shukrallah, T. (09/2024). [Nicht die Ersten – Bewegungsgeschichten von Queers of Color in Deutschland](#). Assoziation A.
- Wielowiejski, P. (09/2024). [Rechtspopulismus und Homosexualität. Eine Ethnografie der Feindschaft](#). Campus Verlag.
- Zeh, J., Urban, S. (2024). [Zwischen Welten](#). btb Verlag.

Zeitschriften, Broschüren und Handreichungen

- Beobachtungsstelle für gesellschaftspolitische Entwicklungen in Europa. [ZUSAMMEN SIND SIE STARK: Demokratie und Geschlechtergleichstellung in der EU](#). Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V.
- Bergold-Caldwell, D., Bomert, C., Conrads, J., Riegel, C. (Ausgabe 02/2024). [Zeitschrift GENDER 2/2024. Intersektionalität und Soziale Arbeit](#). GENDER.
- [Bildungsbericht des Bundesministeriums für Bildung und Forschung \(BMBF\)](#). (06/2024). Analysen zur beruflichen Orientierung mit Berücksichtigung geschlechterspezifischer Effekte.
- Brünig, L., Melk, Prof.'in Dr. Dr. A., Salloc, Prof.'in Dr. Dr. S. (Ausgabe 01/2024). [Newsletter des Kompetenzzentrums für geschlechtersensible Medizin](#). Medizinische Hochschule Hannover.
- Groneweg, K., Habersbrunner, K. (2024). [Publikation]. [Energiewende = Gerechtigkeitswende. Ein Blick über den Quotenrand hin zur feministischen Version](#). Friedrich Ebert Stiftung.
- Femina Politica (Ausgabe 01/2024). [75 Jahre Grundgesetz – Perspektiven feministischer Rechtskritik](#). Verlage Barbara Budrich.
- Forum für Frauen- und Geschlechtergeschichte (07/2024). [Frauenemanzipation in islamischen Ländern](#). Ariadne.

Sonstiges

- Kate R. Stanton, R.K. (07/2024) [Bericht]. [Vergessen und Erinnern an die ostdeutsche Frauenbewegung](#). Humboldt Universität Berlin.
- „[Die Unbeugsamen](#)“(2020). [Film]. Dokumentarfilm über die Geschichte der Frauen der Bonner Republik. Paramount Picture.
- Fischer, M., Mader, E. Luttenberger, L., Akgöz, S., Vallender, C., (06/2024). [Bericht]. [Mehrfachbarrieren und Diversität unter Berliner Forschenden: Herausforderungen und Ressourcen](#). Humboldt Universität Berlin.
- Vortrag und Gespräch mit Rosa Jellinek, Keshet (Berlin) im Rahmen der Veranstaltungsreihe queerer:glauben. [Film]. [Jüdisch und Queer - \(k\)ein Widerspruch?](#) (youtube.com).
- Sat.1. (2015). [Film]. [Die Ungehorsame](#).
- Schäfer, N., Heinzemann, J., Schute, P. [Film]. „[Quem sain a chuva – so much to Swimming](#)“. ZtG media repository at Humboldt-Universität zu Berlin.
- Schmidt, H., (05/2024). [Bericht]. [Mentoring als Teil des Studiums – was es mir wirklich gebracht hat. Humboldt](#). Universität Berlin.
- [Sternstunde ihres Lebens – 2024 - 75 Jahre Grundgesetz](#). (2014). [Film]. thevissen filmproduktion in Koproduktion mit dem WDR und der Degeto, gefördert durch die Film- und Medienstiftung NRW.
- Trottnow, B. (03/2021). [Film]. [Frau Vater – Die Geschichte der Maria Einsmann](#). Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V.

Sonstiges

Rückblick: Argumentationstraining gegen Antisemitismus

Was ist Antisemitismus? Wie erkenne ich antisemitische Äußerungen und Darstellungen? Wo verläuft die Grenze zwischen berechtigter Israelkritik und Antisemitismus? Wie kann ich antisemitischen Äußerungen begegnen? Diesen und weiteren Fragen beschäftigten sich Mitarbeitende der JGU am 12.09. in einem von der Stabsstelle Gleichstellung und Diversität organisierten Austausch. Die Veranstaltung ist eingebettet in die [Reihe ar-gu-men-te](#), deren Ziel es ist, gemeinsam Strategien zu entwickeln, als Hochschulgemeinschaft Diskursräume offen zu halten, in denen klar und respektvoll argumentiert und debattiert werden kann und die eine Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Formen von Diskriminierung möglich machen. Im kommenden Jahr wird im Rahmen dieser Reihe ein Argumentationstraining gegen Rassismus angeboten werden. Falls Sie Interesse an einer Wiederholung des Trainings vom 12.09.2024 haben, nehmen Sie gerne [Kontakt](#) zu uns auf. Bei ausreichend Interesse, versuchen wir eine erneute Durchführung zu ermöglichen.

Dokumentation: Tatort Uni #MeToo und Machtmissbrauch an Hochschulen

Die Autorinnen der ZDF Doku-Reihe „Die Spur“, Olivia Samnick und Friederike Röhreke, blicken auf #MeToo und Machtmissbrauch an deutschen Hochschulen. Sie sprechen mit Betroffenen, anonymen Insidern und einem Opferanwalt. Die Dokumentation ist bis zum 11.10.2025 frei in der [ZDF Mediathek](#) verfügbar.

Quelle: [Tatort Uni - ZDFmediathek](#)

Bukof: Intersektionale Gleichstellungsarbeit an Hochschulen fördern und weiterentwickeln - Eine Handlungsempfehlung für Gleichstellungsakteur*innen

Gleichstellungsakteur:innen sind in ihrer Arbeit an Hochschulen unterschiedlichen Herausforderungen ausgesetzt, welche im gesellschaftlichen Wandel der letzten Jahre vielfältiger geworden sind. Traditionell richtete sich Gleichstellungsarbeit an deutschen Hochschulen gegen die Diskriminierung von Frauen und setzte sich zum Ziel, gemäß Artikel 3 Abs. 2 GG die Gleichberechtigung von Frauen und Männern durchzusetzen und die Unterrepräsentanz von Frauen abzubauen bis Parität erreicht ist. Zeitgemäße Gleichstellungspolitik mit dem Anspruch einer realen Geschlechtergerechtigkeit hat diese Perspektive auf alle von geschlechtsspezifischer Diskriminierung betroffenen Personen erweitert. Eine neue Handlungsempfehlung soll Gleichstellungsakteur:innen an Hochschulen unterstützen, ihre Arbeit intersektionaler auszurichten und weiterzuentwickeln. Die vollständige Empfehlung ist [hier](#) zu finden.

Quelle: <https://bukof.de/wp-content/uploads/24-09-16-bukof-Handlungsempfehlung-%E2%80%9EIntersektionale-Gleichstellungsarbeit-an-Hochschulen-foerdern-und-weiterentwickeln.pdf>

Gender Working – Gleichstellung im Beruf

Die Zertifikats-Weiterbildungsreihe Gender Working beschäftigt sich mit Fragen der beruflichen Gleichstellung unter besonderer Berücksichtigung des Gender-Aspektes. Dabei sollen die Teilnehmenden durch die Erweiterung fachlicher, methodischer und sozialer Kompetenzen zu Expertinnen und Experten im Gleichstellungsprozess qualifiziert werden. Innerhalb der Weiterbildung wird eine Brücke geschlagen zwischen Wissensvermittlung, persönlicher Weiterentwicklung und Umsetzung in die Praxis. Die CAS (Certificate of Advanced Studies)-Reihe wendet sich an Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Beschäftigte in der Personal- und Organisationsentwicklung sowie Frauenreferate und an alle, die an Gleichstellungsfragen interessiert sind.

Das CAS ist nach dem rheinland-pfälzischen Bildungsfreistellungsgesetz anerkannt. Die aktuelle Akkreditierungsnummer ist 4001/0768/23. Sie können die Bildungsfreistellung beantragen, wenn Sie die Weiterbildungsreihe mit einem Zertifikat abschließen wollen.

Zum Gesamtangebot und zur Anmeldung geht es [hier](#).

Tipps zur diversitätsorientierten Lehre

Diversitätsorientierte Lehre begreift Vielfalt nicht ausschließlich als Herausforderung, sondern gleichermaßen als Chance und Bereicherung für die Gesamtorganisation und für die einzelne Lehrveranstaltung, indem sie die vielfältigen Voraussetzungen und Erfahrungshintergründe der Studierenden einbezieht.

Diversitätsorientierte Lehre ist auf die Partizipation aller ausgerichtet und schafft ein inklusives Lernklima, in dem die optimale Entwicklung aller ermöglicht wird.

Diversitätsorientierte Lehre bereitet Studierende darüber hinaus auf ein Leben in (beruflichen) Kontexten vor, in der Vielfalt gesellschaftliche Realität ist.

Im Rahmen des Diversity-Auditierungsverfahren „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft wurde das Grundlagenpapier „[Diversitätsorientierte Lehre – diversitätsorientierte Hochschuldidaktik](#)“ erarbeitet. Lehrende sind außerdem herzlich eingeladen, ihre Anregungen und Tipps mit der [Stabsstelle](#) zu teilen. Gerne veröffentlichen wir diese ebenfalls.

Redaktion und Haftungsausschluss

Redaktion: Daniela Fahrnbach, Franziska Fiedler und Lena Wagner

Bei Anregungen, Terminankündigungen u.ä. schreiben Sie gerne eine E-Mail an:

gleichstellungsbuero@uni-mainz.de

Haftungsausschluss: Die Stabsstelle Gleichstellung und Diversität der Universität Mainz erklärt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf verlinkten Seiten erkennbar waren. Wir haben jedoch keinen Einfluss auf deren Gestaltung und Inhalt und übernehmen trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreibende verantwortlich. Die Stabsstelle Gleichstellung und Diversität übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Jede Verwendung der Inhalte dieser Webseiten ist an das Urheberrecht gebunden.